



SABINE 
POSCHMANN FÜR DICH. FÜR DORTMUND.

INFOPOST



15. April 2024

AUSGABE 1/2025

*Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,*

wir sind in die neue Legislaturperiode gestartet und ich freue mich, dabei sein zu dürfen!

Bereits zwei Mal war ich bei den Koalitionsverhandlungen für den Bereich Wirtschaft am Start. Dieses Mal für die Bereiche Kommunen, Sport und Ehrenamt. Wie wahrscheinlich in allen Verhandlungsgruppen war zu spüren, wie sehr die Union aufgrund der Ergebnisse aus den Sondierungsgesprächen unter Druck stand. Das machte eine Einigung nicht einfacher, aber wie immer bei Verhandlungen: Am Ende müssen die Koalitionspartner Kompromisse schließen.

Ich finde, das ist uns gut gelungen! Wir haben mit unserem Wahlergebnis von 16 Prozent viel erreicht und auch einiges verhindern können. Vor allem die Investitionen in wichtige Zukunftsbereiche wie Infrastruktur, Kitas, Schulen, Wohnungsbau und Klimaschutz machen mir Hoffnung, dass wir Deutschland in den nächsten Jahren ein gutes Stück voranbringen können. Die CSU hat dem Koalitionsvertrag bereits zugestimmt. Die CDU entscheidet darüber auf einem kleinen Parteitag und in der SPD dürfen alle Parteimitglieder über die Annahme des Vertrages abstimmen. Die wesentlichen Inhalte lest ihr im folgenden Text, die gesamten 143 Seiten findet ihr unter https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag2025_bf.pdf

Koalitionsvertrag - Das haben wir erreicht!

Gerade die sozialen Themen waren uns wichtig, wie die Belange von Arbeitnehmer:innen und Familien. Dafür mussten wir hart verhandeln, denn ohne uns wären diese Ergebnisse nicht zustande gekommen. Hier die wichtigsten Ergebnisse:

- Mit einer Reform der Einkommenssteuer sollen kleine und mittlere Einkommen entlastet werden.
- Das Rentenniveau wird über 2029 hinaus bei 48 Prozent stabilisiert. Damit sichern wir ab, dass sich die Renten weiterhin im Verhältnis zu den Löhnen entwickeln.
- Das Startchancen-Programm, von dem einige Schulen in Dortmund bereits profitieren, wird ausgebaut und soll auch für Kitas kommen.

Berliner Büro
Wahlkreis-Büro

Tel.: 030 227 78494
Tel.: 0231 286 786 18

Fax: 030 227 76496
Fax: 0231 286 786 16

sabine.poschmann@bundestag.de
sabine.poschmann.ma04@bundestag.de

www.sabine-poschmann.de

<https://www.facebook.com/poschmann.spd>

- Mehr Kinder in Kitas und Schulen sollen ein kostenloses Mittagessen erhalten.
- Für den sozialen Wohnungsbau werden sechs Milliarden Euro zusätzlich bereitgestellt, damit es mehr bezahlbare Wohnungen gibt. Die Mietpreisbremse für Neuvermietungen, die ab März 2025 auch in Dortmund greift, wird fortgesetzt und verschärft.
- Der Mindestlohn soll bis 2026 auf 15 Euro steigen. Die Verantwortung für die Erhöhung bleibt weiterhin bei der Mindestlohnkommission.
- Das Deutschlandticket wird fortgesetzt und weiterentwickelt.
- Das Tariftreuegesetz bei öffentlichen Aufträgen wird für mehr Tarifverträge und somit für höhere Löhne sorgen.
- Eine Termingarantie beim Facharzt kommt und die gesundheitliche Versorgung von Frauen wird verbessert. Zudem werden sie bei einem Schwangerschaftsabbruch besser versorgt und die Krankenkassen übernehmen mehr Kosten.
- Die Energiekosten werden gesenkt.

Des Weiteren haben wir uns für mehr Wachstum, Innovation und Tempo eingesetzt, um so die Arbeitsplätze im Land zu halten.

- Mit einem Sondervermögen in Höhe von 500 Milliarden Euro ermöglichen wir Investitionen in unsere Infrastrukturen. Dazu gehören Schienen, Straßen, Brücken, aber auch Schulen, Kitas und Krankenhäuser oder Energienetze und die digitale Infrastruktur. Damit sorgen wir nicht nur für bessere Straßen und Gebäude, sondern kurbeln auch unsere Wirtschaft an.
- Bei großen Infrastrukturprojekten sollen die Prozesse deutlich beschleunigt werden. Die Deutschlandgeschwindigkeit wird neuer Standard.
- Die Schuldenbremse wird reformiert, so dass es einen größeren Handlungsspielraum für Investitionen gibt.
- Die Energiekosten für Unternehmen werden gesenkt, damit diese wettbewerbsfähig bleiben.
- Mit besseren Abschreibungsmöglichkeiten reizen wir Investitionen in Unternehmen an.
- Der Ausbau der erneuerbaren Energien wird fortgesetzt und der klimafreundliche Umbau der Wirtschaft weiter unterstützt.
- Investitionen in gelingende Fachkräfteeinwanderung und Integration werden deutlich erhöht.
- Bürokratiekosten werden um 25 Prozent gesenkt.

Mitgliedervotum der SPD

Alle SPD-Mitglieder können vom 15. bis zum 29. April über den Koalitionsvertrag abstimmen. Der Brief mit den Informationen zur digitalen Abstimmung wird diese Woche eintreffen. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich an seinen Ortsverein wenden.

Jens Peick und ich stellen den Vertrag am 16. April in einer digitalen Veranstaltung vor. Die Einladung dazu haben alle Dortmunder Genoss:innen erhalten. Darüber hinaus gibt es weitere Dialog- und Onlinekonferenzen. Am 30. April wird dann das Ergebnis bekannt gegeben. Weitere Informationen gibt es hier: <https://www.spd.de/regierungsbildung/mitgliedervotum>

Ich hoffe, dass viele von denen die abstimmen dürfen, auch teilnehmen! Denn so ein breitangelegter demokratischer Prozess findet bei anderen nicht statt. Wir entscheiden gemeinsam über die Zukunft Deutschlands. Neuwahlen oder andere angebliche Alternativen sind für mich keine Option.

Sofern eine Mehrheit ihre Zustimmung signalisiert, kann es dann auch richtig los gehen. Der Kanzler wird gewählt und die Minister:innen werden ernannt. Übrigens haben wir mit unseren sieben zu besetzenden Ministerien auch ganz gut abgeschnitten. Dann folgen die Ausschussbildung und deren Besetzungen. Anschließend geht es an die ersten Umsetzungen. Wir haben uns für die nächsten vier Jahre viel vorgenommen!

Vorher kann ich mit meiner Familie über die Feiertage noch einmal Energie tanken.

Ich wünsche euch schon jetzt schöne Ostern!

Eure

A handwritten signature in blue ink that reads "Sabine".